



DIE LINKE.

Jörg Benesch, Dithfurtstr. 48 A, 33611 Bielefeld
joergbenesch_spd@t-online.de

Ruth Wegner, Am Sudholz 33, 33613 Bielefeld
ruth.wegner@gruene-bielefeld.de

Dr. Hartwig Hawerkamp, Beckhausstr. 257a, 33611 Bielefeld
info@hawerkamp-praxis.de

Drucksachen-Nr.: 1200/2025-2030

Bezirksamt Jöllenbeck
Herrn Hansen

Bielefeld, den 24.04.2026

Auf Initiative der Fraktion der SPD und mit Unterstützung der Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen und der Linken wird unter Bezug auf die entsprechende Anfrage vom 10.03.2026 und die Antwort des Amtes für Verkehr vom 24.03.2026 folgende Anfrage gestellt:

Wie viele öffentliche DC-Säulen (Schnellladesäulen) zum Laden von E-Autos gibt es in Schildesche?

Zusatzfrage: Aus welchen Gründen finden DC-Ladepunkte bei der Ergänzung des Schildescher Ladenetzes für E-Autos keine Berücksichtigung?

Begründung :

Die Bedeutung der Elektromobilität wird in diesen Wochen mit extrem hohen Treibstoffpreisen überdeutlich. Um die Akzeptanz dieser Antriebsform zu erhöhen, ist es neben der Ausweitung der Reichweite der Kfz und der Nähe von öffentlichen Ladepunkten unerlässlich, das sich Ladezeiten verringern. Die Hersteller arbeiten an den technischen Voraussetzungen für immer kürzere Ladezeiten, was aber nur dann einen Effekt generiert, wenn entsprechende Lademöglichkeiten zur Verfügung stehen. „Urbanes Schnellladen ist kein Nice-to-have, sondern die Voraussetzung dafür, dass Elektromobilität für breite Bevölkerungsschichten funktioniert.“ (Jeroen van Tilburg, CEO Ionity, zitiert in NW, 4./5. April 2026, S. 28). Insofern ist es wichtig zu erfahren, aus welchen Gründen die Errichtung von Schnellladepunkten im Stadtgebiet nicht vorgesehen ist.

Jörg Benesch
SPD

Ruth Wegner
Bündnis90/Die Grünen

Hartwig Hawerkamp
Die Linke